

Medieninformation

des Landeswahlleiters - Wahl zum 20. Deutschen Bundestag
13/2021
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin:
Anja Gräfe

Durchwahl
Telefon +49 3578 33-1001
Telefax +49 3578 33-1099

[landeswahlleiter@
statistik.sachsen.de](mailto:landeswahlleiter@statistik.sachsen.de)

Kamenz, 27. Oktober 2021

Bundestagswahl 2021: Ergebnisse der Repräsentativen Wahlstatistik verfügbar

Bei der Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021 kam in 132 der 4 524 Wahlbezirke ein gesondert gekennzeichnete Stimmzettel zur Anwendung. Folglich ließ sich das Wahlverhalten von gut drei Prozent der Wahlberechtigten in knapp drei Prozent der Wahlbezirke unter geschlechts- und altersspezifischen Aspekten näher analysieren und auf der Grundlage dieser Stichprobe eine Hochrechnung für den Freistaat Sachsen erstellen. Es zeigt sich somit beispielsweise, dass...

- die Gruppe der Erstwähler (18 bis 21 Jahre) nur knapp drei Prozent der Wahlberechtigten umfasste, sie ihr Wahlrecht jedoch zu gut 51 Prozent (Wahlbeteiligung ohne Briefwahl) wahrnahmen.
- die über 70-Jährigen die meisten Wahlberechtigten (25,6 Prozent) stellten, ihre Wahlbeteiligung (ohne Briefwahl) jedoch mit gut 44 Prozent unterdurchschnittlich war.
- die Wahlbeteiligung - geschlechtsspezifisch betrachtet - sich nur um 3,3 Prozentpunkte unterschied.
- sowohl weniger Männer (-8,3 Prozentpunkte) als auch verstärkt Frauen (-9,6 Prozentpunkte) im Vergleich zur Bundestagswahl 2017 in die Wahllokale gingen. Insgesamt sank die Wahlbeteiligung ohne Briefwahl um genau neun Prozentpunkte. Demgegenüber stand eine Zunahme der Wahlscheinanträge um fast 60 Prozent.
- sich die meisten Nichtwähler (30,0 Prozent) in der Gruppe „über 70 Jahre“ befanden. Die niedrigste Wahlbeteiligung wurde jedoch bei Urnenwählern zwischen 21 und 25 Jahren registriert (42,4 Prozent).
- ungültige Stimmen zum überwiegenden Teil Wahlberechtigte über 70 Jahre abgaben. In über 50 Prozent der Gesamtfälle waren Erststimmen infolge eines leeren oder durchgestrichenen Stimmzettels ungültig. Bei der Zweitstimme traf dies auf rund 48 Prozent der Fälle zu. Ferner führten zu 26 Prozent (Erststimme) bzw. 33 Prozent (Zweitstimme) Mehrfachkreuze zur Ungültigkeit des Stimmzettels.
- sowohl bei der CDU, der Partei DIE LINKE als auch der SPD die Hauptwählerschaft bei der Erst- sowie Zweitstimme in der Altersgruppe über 70 Jahren zu finden ist. Die der GRÜNEN konzentriert sich hingegen auf die Altersgruppen von 25 bis 60 Jahre. Die Hauptwähler sowohl der AfD als auch der FDP sind indes zwischen 45 und 60 Jahre alt. Die Hauptwähler der AfD sind zu fast 60 Prozent männlich.

www.wahlen.sachsen.de

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63
01917 Kamenz

Pressesprecherin:
Diana Roth
Telefon +49 3578 33-1910
Telefax +49 3578 33-1999
presse@statistik.sachsen.de
Auskunftsdienst
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
info@statistik.sachsen.de

Bestellung von Publikationen
Telefon +49 3578 33-1240
vertrieb@statistik.sachsen.de

* Informationen zum Zugang für verschlüsselte/signierte E-Mails/elektronische Dokumente sowie De-Mail unter www.statistik.sachsen.de/html/kontakt.html

Informationen nach DSGVO unter www.stla.sachsen.de/datenschutz.html

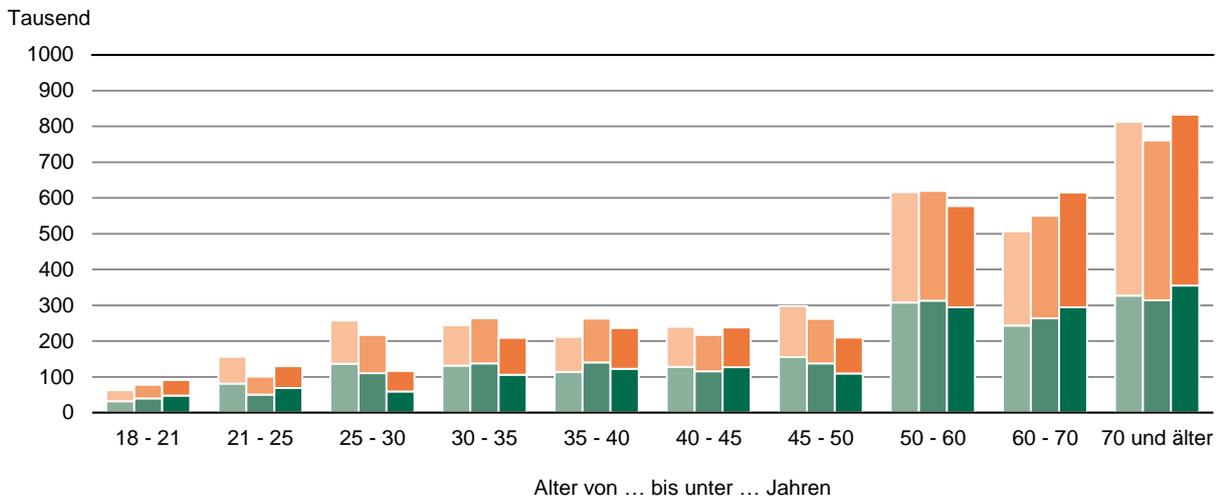
Auskunft erteilt: Franziska Hacker, Tel.: 03578 33-3400

Daten sind nur für den Freistaat Sachsen erhältlich.

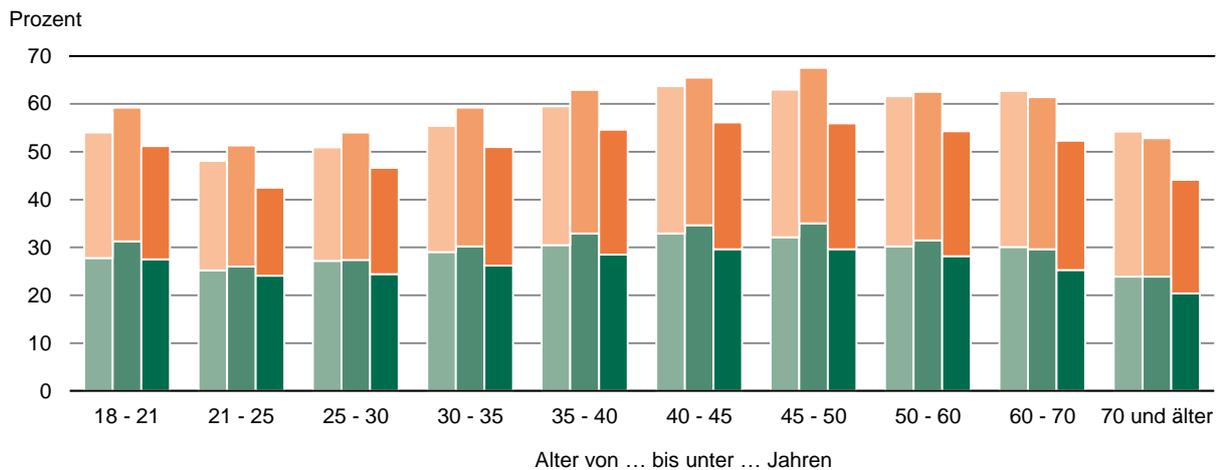
Weitergehende Veröffentlichung: Statistischer Bericht: B VII 1-6 – 4/21

<https://www.statistik.sachsen.de/html/statistische-berichte.html>

Wahlberechtigte bei den Bundestagswahlen 2021, 2017 und 2013 nach Alter und Geschlecht



Wahlbeteiligung (ohne Briefwahl) bei den Bundestagswahlen 2021, 2017 und 2013 nach Alter und Geschlecht



2013 2017 2021
 Männer, divers, o. A.
 Frauen

Wählerschaft (Zweitstimme) bei der Bundestagswahl 2021 nach Geschlecht (in Prozent)

Geschlecht	AfD	CDU	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÜNE	Sonstige
Männer, divers, o. A.	58,5	45,3	47,6	44,3	48,6	46,1	41,6
Frauen	41,5	54,7	52,4	55,7	51,4	53,9	58,4
Insgesamt	100						

Wählerschaft (Zweitstimme) bei der Bundestagswahl 2021 nach Alter und Geschlecht (in Prozent)

Alter von ... bis unter ... Jahren	AfD	CDU	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÜNE	Sonstige
Insgesamt							
18 - 25	3,9	2,2	8,4	3,1	10,7	14,3	10,5
25 - 35	9,8	4,4	15,8	6,8	13,2	25,0	18,2
35 - 45	17,7	10,4	11,7	10,3	16,3	22,8	20,8
45 - 60	31,3	23,7	18,4	19,8	28,3	20,6	25,8
60 - 70	21,3	23,0	18,3	22,4	16,5	8,8	14,5
70 und älter	16,0	36,4	27,4	37,6	15,1	8,4	10,2
Insgesamt	100						
Männer, divers, o. A.							
18 - 25	3,9	2,5	7,6	3,6	13,7	13,0	11,9
25 - 35	9,3	4,4	16,8	7,6	15,0	24,3	19,8
35 - 45	18,4	10,8	12,6	10,6	16,5	23,3	23,5
45 - 60	32,4	26,2	18,2	19,3	27,7	21,8	24,5
60 - 70	20,7	24,0	17,7	21,3	15,0	9,4	12,4
70 und älter	15,3	32,2	27,0	37,5	12,1	8,2	8,0
Zusammen	100						
Frauen							
18 - 25	3,9	2,0	9,2	2,7	7,8	15,5	9,5
25 - 35	10,5	4,4	14,9	6,2	11,4	25,7	17,1
35 - 45	16,6	10,1	10,8	10,0	16,2	22,4	18,9
45 - 60	29,8	21,6	18,5	20,1	28,8	19,6	26,8
60 - 70	22,2	22,1	18,8	23,1	17,9	8,4	16,0
70 und älter	16,9	39,8	27,9	37,8	17,9	8,5	11,7
Zusammen	100						